

Wentz an Holtzmann

1926, 18.4. Rom, Preuss. historisches Institut, Roma Via dogana vecchia 29 (Datum, Poststempel 17.4. !)

"Herrn Dr. Holtzmann, Berlin- Lichterfelde Ost, Coloniestr.11"
Postkarte

Rom. 18./4. 26.

Lieber Herr Holtzmann!

Verzeihen Sie gütigst, wenn ich Sie der Vergesslichkeit hinsichtlich der Absendung meines Briefes an Gen.St.Kasse geziehen hatte. Das Geld ist inzwischen eingegangen. Die Möglichkeit, dass der unleserliche Absender der Mon. Recherche der von Ihnen genannte sei, hatte ich an Hand der Mon. Berichte im N.A. bereits eruiert. Doch danke ich Ihnen für die Bestätigung. Die Vallicelliana ist nur, wie ich dort erfuhr, bis Mitte nächsten Monats geschlossen. Ich habe an Schr. (?) diese Mitteilung gemacht. Die hierliegenden nach dort gehörigen Zeitschriften, soweit sie den vollen Jahrgang enthalten, werde ich demnächst übersenden. Eine Liste über die neu angeschafften Bücher hat mir Hoffmann nicht geschickt, jedenfalls ist bis jetzt noch nichts dergleichen eingetroffen. Die Quittung habe ich in die Conti hineingelegt. Ich erwartete Kehr jeden Tag, zumal Sie schrieben, er würde am Sonntag reisen. Derhalb (?) habe ich auch garnicht an ihn berichtet. Er trifft nun am Sonntag früh

ein. Hoffentlich findet er alles in Ordnung. Der Legatore hat nach mehrfachem Mahnen seine Mappen für die Photographien geschickt. - Mit meinem Italienisch wird es so langsam, zwischen Lesen und Sprechen ist doch ein mächtiger Unterschied. Ferruccio ist gerade dabei, die scheda für die neue Spagnaseria zu verpacken.

Mit bestem Gruss

Ihr

G. Wentz.

NB. Von den Regesten d. Bischöfe von Eichstätt ist nur hier IV. Lief. (Bogen 21-40 (1921))